

**SUPERVISION für Personal in helfenden Berufen 2010**

<b>Was versteht man unter Supervision?</b>	Das Prinzip <b>Supervision - „Übersicht“</b> ist für jede kritische Tätigkeit und Arbeit nötig, doch sind es soziale, medizinische und psychologische Arbeitsbereiche, die besonders dieser Supervision bedürfen. Besonders in Gesundheitsberufen ist man großen Stressfaktoren ausgesetzt. Unterschiedliche Anforderungen müssen jedoch nicht immer übereinstimmen.
<b>Arbeitsziele:</b>	Der <b>Umgang mit „schwierigen“ Patienten</b> , die <b>Bewältigung von Problemsituationen</b> und das <b>Erkennen von eigenen Fehlleistungen</b> , die <b>Förderung des Teamgedankens</b> und letztlich <b>Hilfestellung</b> für das Personal in Gesundheitsberufen <b>sind die wesentlichen Arbeitsziele</b> der vom Österreichischen Institut für Allgemeinmedizin angebotenen <b>Supervision</b> .
<b>Gruppendynamik:</b>	Die Gruppe bietet jedem/-r Teilnehmer/-in die Möglichkeit, unbewusste Beziehungsprobleme zu Mitmenschen zu erkennen, an ihnen zu arbeiten und das neue Verständnis in der täglichen Arbeit mit Vorgesetzten, Kollegen/-innen und Patienten positiv zu nutzen. Anhand von Beispielen aus der Praxis können Probleme und Konflikte gemeinsam in der Gruppe bearbeitet, verstanden und aufgearbeitet werden. Oft hilft die Erkenntnis, dass auch andere mit den gleichen Schwierigkeiten konfrontiert sind, bestehende Probleme des Berufsalltags zu verstehen. Achtung vor sich selbst und den Mitmenschen, das Respektieren von Grenzen und kritisches Offensein für alle Lebenssituationen werden Befriedigung im Beruf bringen, das Selbstbewusstsein heben und die positive Einstellung zu anderen Menschen verstärken. <b>Supervision zur Unterstützung von Menschen in helfenden Berufen wird als präventive Maßnahme gegen frühzeitiges „Ausgebrannt“ sein und stressbedingte Erkrankungen eingesetzt.</b>
<b>Dauer:</b>	ABHÄNGIG VON DER ANZAHL DER ANMELDUNGEN, KÖNNTEN WEITERE GRUPPEN ZU ANDEREN TERMINEN ZUSTANDE KOMMEN. Teilnehmer/-innen <i>eines</i> Arbeitgebers wird empfohlen, sich <i>nicht</i> in der selben <i>Gruppe</i> anzumelden.  <b>März bis Oktober 2010, 10 Termine, Donnerstags von 18.00 - 19.30 Uhr:</b> 11. März, 18. März, 15. April, 6. Mai, 20. Mai, 17. Juni, 1. Juli, 23. Sept., 7. Okt., 28. Okt.
nur für Ordinations- gehilfen/-Innen: <b>Diplom Arzthilfe</b>	<b>Absolventen/-innen des Seminars</b> erhalten unter der Voraussetzung einer <b>mindestens 2-jährigen Praxis</b> in einer Ordination und der <b>erfolgreichen Absolvierung des Ordinationsgehilfenkurses</b> (gilt nicht für Absolventen des zahnärztlichen und dentistischen Ausbildungslehrganges!) das <b>Diplom Arzthilfe der Ärztekammer für Kärnten</b> . Voraussetzung für die Teilnahme ist ein bestehendes Arbeitsverhältnis in einer Arztpraxis.
<b>Gruppenleiter:</b>	<b>Dr. Otto Hofer-Moser</b> , Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut
<b>Ort:</b>	<b>Ärztekammer für Kärnten</b> , 9020 Klagenfurt, St. Veiter Str. 34 - Seminarraum
<b>Seminargebühr:</b>	<b>€ 230,-</b> pro Jahr
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>12. Feber 2010</b>

An das  
Österreichische Institut  
für Allgemeinmedizin  
St. Veiter Straße 34  
**9020 KLAGENFURT**

Betrifft: **Anmeldung**

Ich,

Name\*): .....

Geb.Datum\*): .....

Adresse\*): .....

Plz/ Ort\*): .....

Tel.: .....

e-mail: .....

Dienstgeber\*): .....

Dienstgeber-Adresse\*): .....

Dienstgeber-Telefon: .....

Tätig als (Berufsbezeichnung) \*): .....

Im Gesundheitsberuf tätig seit (MM/JJJJ) \*): .....

\*) Pflichtfelder

melde mich verbindlich zu folgender Fortbildungs-Veranstaltung an:

**Supervision für Personal in helfenden Berufen 2010**

**ABHÄNGIG VON DER ANZAHL WEITERER ANMELDUNGEN, KÖNNTE EINE WEITERE GRUPPE ZU ANDEREN TERMINEN ZUSTANDE KOMMEN ODER IHRE ANMELDUNG GILT unverbindlich FÜR DIE WARTELISTE der nächsten Veranstaltung.**

Datum: ..... Unterschrift: .....